

INHALT

Einleitung von Karl Bormann	V
Literaturverzeichnis	XII

ERSTE FRAGE, Summa Theologica pars 1, quaestio 84.

Wie die Seele mit dem Verstande die körperlichen Dinge erkennt, die unter ihr stehen	1
Erster Artikel. Ob die Seele mit dem Verstande die Körper erkennt	2
Zweiter Artikel. Ob die Seele das Körperliche durch ihre Wesenheit denkt	5
Dritter Artikel. Ob die Seele alles durch ihr angeborne Bilder denkt	9
Vierter Artikel. Ob die intelligibeln Bilder von gewissen getrennten Formen ausfließen und so in die Seele kommen	13
Fünfter Artikel. Ob die Denkseele die stofflichen Dinge in den ewigen Gründen erkennt	17
Sechster Artikel. Ob man die intellektuelle Erkenntnis aus den sinnlichen Dingen gewinnt	20
Siebenter Artikel. Ob der Verstand durch die intelligibeln Bilder, die in seinem Besitz sind, aktuell denken kann, ohne sich zu den Phantasiebildern zu wenden	25
Achter Artikel. Ob das Urteil des Verstandes durch die Bindung des Sinnes verhindert wird	28

ZWEITE FRAGE, S. Th. p. 1, q. 85. Von der Weise und der Ordnung des Denkens

31

Erster Artikel. Ob unser Verstand die körperlichen und materiellen Dinge durch Abstraktion von den Phantasmen denkt	31
Zweiter Artikel. Ob die von den Phantasmen abstrahierten intelligibeln Bilder sich zu dem Verstand verhalten wie das, was gedacht wird	37
Dritter Artikel. Ob das Allgemeine in unserer intellektuellen Erkenntnis das Frühere ist	42
Vierter Artikel. Ob wir vieles zugleich denken können	47
Fünfter Artikel. Ob unser Verstand denkt, indem er verbindet und trennt	49
Sechster Artikel. Ob der Verstand irren kann	52

Siebenter Artikel. Ob ein und dasselbe Ding von dem einen besser als von dem anderen verstanden werden kann	55
Achter Artikel. Ob der Verstand das Unteilbare früher denkt als das Teilbare	57
DRITTE FRAGE, S. Th. p. 1, q. 86. Was unser Verstand an den materiellen Dingen erkennt	60
Erster Artikel. Ob unser Verstand das Einzelne erkennt	60
Zweiter Artikel. Ob unser Verstand unendlich vieles erkennen kann	62
Dritter Artikel. Ob der Verstand das Zufällige erkennt	65
Vierter Artikel. Ob unser Verstand das Zukünftige erkennt	66
VIERTE FRAGE, S. Th. p. 1, q. 87. Wie die Denkseele sich selbst und das, was in ihr ist, erkennt	71
Erster Artikel. Ob die intellektive Seele sich selbst durch ihre Wesenheit erkennt	71
Zweiter Artikel. Ob unser Verstand die habituellen Eigenschaften der Seele durch deren Wesenheit erkennt	76
Dritter Artikel. Ob der Verstand seine eigene Tätigkeit erkennt	78
Vierter Artikel. Ob der Verstand den Akt des Willens erkennt	81
FÜNFTE FRAGE, S. Th. p. 1, q. 88. Wie die menschliche Seele das erkennt, was über ihr ist	83
Erster Artikel. Ob die menschliche Seele im Stande des gegenwärtigen Lebens die unstofflichen Substanzen durch sie selbst erkennen kann	83
Zweiter Artikel. Ob unser Verstand durch die Erkenntnis der stofflichen Dinge zur Erkenntnis der unstofflichen Substanzen gelangen kann . . .	90
Dritter Artikel. Ob Gott das Erste ist, was von dem menschlichen Geiste erkannt wird	93
Anmerkungen	96
Namen- und Sachregister	125